



Ihr Zeichen/Nachricht vom:

Mein Zeichen/Nachricht vom:

IV.70.20.02
13*15355051*1*ev

Datum:

16.11.2018

Sachbearbeiter/in:

Frau Reimherr

Haus / Raum:

002 317

Telefon/Telefax:

03904/72404334
03904 7240-54150

E-Mail:

natur-umwelt@boerdekreis.de

Hausanschrift:

Triftstraße 9 - 10
39387 Oschersleben (Bode)

Postanschrift:

Landkreis Börde
Postfach 100153
39331 Haldensleben

Telefonzentrale:

03904 7240-0

Zentrales Fax:

03904 49008

Internet:

www.landkreis-boerde.de

E-Mail:

landratsamt@boerdekreis.de

E-Mail-Adressen nur für
formlose Mitteilungen ohne
elektronische Signatur

Öffnungszeiten:

Di. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr - 11:30 Uhr

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE30 8105 5000 300
300 3002

Deutsche Kreditbank
BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE19 1203 0000 0000
7637 63

Völpker Spezialprodukte GmbH

Fabrikstraße 1

39393 Völpke

3. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13*15355051*1*ev) i.V.m. der 1. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 erteilt am 01.10.2015 und der 2. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis erteilt am 25.01.2018

Der Landkreis Börde ändert die wasserrechtliche Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13*15355051*1*ev) i.V.m. der 1. und 2. Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis für die

Völpker Spezialprodukte GmbH

wie folgt:

1. Unter I. Hauptbestimmungen der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13*15355051*1*ev) wird unter Benutzungsbedingungen – die Ziffer 2 wie folgt geändert:

Benutzungsbedingungen

2. Teilstrom 3.2. - Abwasser der Dampferzeugerabschlammung / -absalzung

Im Ablauf der Dampferzeugerabschlammleitung dürfen folgende Überwachungswerte der Abwasserbeschaffenheit nicht überschritten werden:

Parameter	Überwachungswert	Probenahme
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	50 mg/l	qualifizierte Stichprobe
Phosphor, gesamt (Pges)	3 mg/l	qualifizierte Stichprobe.

2. Die anderen Haupt- und Nebenbestimmungen sowie Hinweise der wasserrechtlichen Erlaubnis vom 08.08.2013 (Az: 13*15355051*1*ev) i.V.m. der 1. und 2. Änderung bleiben vollinhaltlich bestehen.

3. Auflagenvorbehalt

Die Erlaubnis steht unter dem Vorbehalt, dass nachträglich Inhalts- und Nebenbestimmungen sowie auch zu dem Zweck zulässig sind, um nachteilige Wirkungen für andere zu vermeiden oder auszugleichen (§ 13 Abs. 1 WHG).

4. Kostenentscheidung

Die wasserrechtliche Entscheidung ergeht kostenfrei.

5. Begründung

I

Die Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserverordnung - AbwV) i. d. F. vom 17. Juni 2004 wurde mit der Achten Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung vom 22.08.2018 (BGBl I S. 1327) geändert.

Die Änderung betrifft unter anderem den Anhang 31 Teil C Nummer 3. In Nummer 3 Spalte 1 werden die Wörter „Phosphorverbindungen als Phosphor, gesamt, nach Nummer 109 der Anlage Analysen- und Messverfahren“ durch die Wörter „Phosphor, gesamt“ ersetzt.

Die bisherige Analysemethode Nummer 109 (Phosphorverbindungen, als Phosphor, gesamt in der Originalprobe) wurde gestrichen.

In der Begründung heißt es: Vergleichsmessungen zwischen beiden Methoden 108 und 109 haben gezeigt, dass mit beiden Verfahren vergleichbare Ergebnisse erzielt werden, so dass auf die Nummer 109 verzichtet werden kann. Durch die Umstellung werden keine materiellen Änderungen erwartet.

Da sich der Wegfall auf den Anhang 31 auswirkt, ist die Indirekteinleitergenehmigung von Amts wegen anzupassen.

Folgende Unterlagen liegen der Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zugrunde:

- Achte Verordnung zur Änderung der Abwasserverordnung vom 22.08.2018 (Inkrafttreten der Änderungen am 31.08.2018)
- Dienstberatung der unteren Wasserbehörden vom 24.10.2018 (Prüfung und Anpassung)

Aufgrund der Änderung der AbwV wurde ein nichtförmliches Verfahren durchgeführt und hiermit die Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis erteilt.

II

Die wasserrechtliche Erlaubnis beruht auf den §§ 8, 9, 18 und 57 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zu-letzt geltenden Fassung. Die Zuständigkeit der unteren Wasserbehörde ergibt sich aus dem § 12 Abs. 1 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16.03.2011 (GVBl. LSA Nr. 8/2011 S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung.

III

Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 3, 5 und 14 des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27. Juni 1991 (GVBl. LSA S. 154) in Verbindung mit § 1 / § 3 der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (All GO LSA) vom 30.08.2004 (GVBl. LSA Nr. 51/2004 S. 554), in den zuletzt geltenden Fassungen. Die Entscheidung ergeht kostenfrei (§2 Abs. 1 VwKostG).

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Börde, Bornsche Straße 2, 39340 Haldensleben einzulegen.

Im Auftrage

Reimherr

Sachbearbeiterin
untere Wasserbehörde

Verteiler

Wasserbuch
Landesverwaltungsamt, Ref. 405, Abwasserabgabe
z.d.A.

Fundstellenverzeichnis

VwKostG LSA	Verwaltungskostengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154.), in der zuletzt geltenden Fassung
AllGO LSA	Allgemeine Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt (AllGO LSA) vom 10.10.2012 (GVBl. LSA Nr. 20/2012 S. 366), in der zuletzt geltenden Fassung
WG LSA	Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 16. März 2011 (GVBl. LSA Nr. 08/2011, S. 492), in der zuletzt geltenden Fassung
WHG	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes, Wasserhaushaltsgesetz vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), in der zuletzt geltenden Fassung
VwVfG LSA	Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Sachsen-Anhalt i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698), in der zuletzt geltenden Fassung
AGAbwAG	Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zum Abwasserabgabengesetz vom 25. Juni 1992 (GVBl. LSA Nr. 28 S. 580), geändert durch § 77 Verwaltungsvollstreckungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (VwVG LSA) vom 23. Juni 1994 (GVBl. Nr. 31 S. 710), in der zuletzt geltenden Fassung
AbwV	Verordnung über Anforderungen an das Einleiten von Abwasser in Gewässer vom 17.06.2004 (Bundesgesetzblatt Jahrgang 2004 Teil I Nr. 28), in der zuletzt geltenden Fassung